

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **3. Mai 2010** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Hausmannstätten** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006 und LGBl. Nr. 94/2008, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Hausmannstätten** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Hausmannstätten*;
2. die *Gemeinde Grambach* mit Ausnahme des Panoramaweges, des Eichenweges, der Grünfeldsiedlung, der Bundesstraße, des Blütenweges, des Bucherlweges, des Tischlerweges, des Flurweges, des Lutzäckerweges, des Libellenweges, des Grambachweges, des Dammweges, Am Weidengrund, Am Grünanger, des Erlengrundes und der Erlenstraße ab Haus Nr. 43;
3. von der *Gemeinde Vasoldsberg* die KG. Wagersbach mit folgenden Straßenzügen: Bachweg, Baumstraße, Brückenstraße, Drosselweg, Eisenstraße, Eisental, Feldstraße, Hauptstraße, Himmelreichstraße, Hochstraße, Kernstraße, Kreisstraße, Landstraße, Laubstraße, Mitterstraße, Pirolgasse, Quergasse, Rainstraße, Ringstraße, Sackstraße, Sandstraße, Sonnhofweg, Strauchweg, Uferstraße, Wagersfeldstraße und Zaunstraße; weiters mit den Häusern Nr. 1-50 der Ortschaft Aschenbachberg und die Ortschaft Aschenbachtal mit Ausnahme der Häuser Nr. 16 und 18.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. September 2010** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12. Juli 1999, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 378/1999, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Mag. Franz Voves